

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 134.

Sonnabend den 12. Juni

1869.

Bermischte Nachrichten.

— Je mehr schon seit längerer Zeit Halle's Umgegend an Waldarmuth litt, um so schmerzlicher ist es gerade dort, wenn die wenigen erhaltenen Reste auch noch dem Schicksale der Vernichtung anheimfallen. In dieser Beziehung droht ein in seiner Art unerfeglicher Verlust. Der zwar nicht umfangreiche, aber prächtige Seebener Waldpark, dessen machtvolle Eichen sich den gewaltigsten unserer deutschen Wälder würdig an die Seite stellen können, wird allem Anscheine nach nicht lange mehr bestehen. Schon zeigen die herrlichsten Bäume das dem Naturfreunde so schmerzliche Zeichen der forstmännischen Marke, die den Baum dem baldigen Untergange weiht, schon sind einzelne Partien gewaltig gelichtet. Mit ihm verschwindet aber ein wohlthätiger Reinigungsapparat für die verborbene Luft benachbarter Anstaltungen, ein Ort der Erquickung für den Waldluft begehrenden Städter.

(Magdeb. Ztg.)

— Im Jahre 1870 werden folgende Domänen und Vorwerke der Provinz Sachsen pachtlos: Im Reg.-Bez. Magdeburg: Ampfurth und Neubau 3364, Barby, Marzfall, Colphus und Augustusgabe 2012, Zeitz 1752, Monplaisir 1962, Kochstedt 2067 Morgen Flächeninhalt. Im Reg.-Bez. Merseburg: Hahnsburg, Möbelstein und Sauzichen 1178, Schwemfal und Schwerz, 2081, Schweinitz 1869, Wettin, Winkel und Döblitz 2837 Mrg. Flächeninhalt. Im Reg.-Bez. Erfurt: Lohra 1561, Münchelohra 875 Mrg. Flächeninhalt.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis (den 13. Juni) predigen:

Zu II. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Candidat Schwalenberg. Um 5 Uhr Jahresfest des hiesigen Jünglings-Vereins Herr Pastor Jordan aus Berlin.

Montag den 14. Juni um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dry-ander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 11 Uhr in der St. Ulrichskirche Kinder Gottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Ober-Consistorialrath Professor D. Tholud.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Koderfeld. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. Juni um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 16. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Prediger Pfaffe.

Freitag den 18. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Gv. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 13. Juni früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 13. Juni Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 6. Juni Vormitt. $9\frac{1}{2}$, Nachmitt. $3\frac{1}{2}$ und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 9. Juni 1869.

Gerichtshof, Staats-Anwalt, Gerichtsschreiber wie bisher.

Als Geschworene fungirten die Herren: Ahmann, Kaufmann hier, — Duffe, Rentier in Landsberg, — Colberg, Fabrikbesitzer in Nietleben, — Forderung, Kaufmann hier, — Giebler, Gutsbesitzer in Großfelge, — Kluge, Rittergutsbesitzer in Wolfen, — Kohnert, Deconom hier, — Krause, Fabrikbesitzer in Trotha, — Krüger, Rittergutsbesitzer in Garfena, — Sautz, Rittergutsbesitzer in Kötzsch, — Staffelsien jun., Kaufmann in Mansfeld, — Dr. Boitus, practischer Arzt in Jörbig.

In der heute anstehenden Untersuchungssache wider den Dienstknecht Gottlob Hohmann zu Laue, 19 Jahr alt und noch unbestraft, den Arbeiter Heinrich Schöne zu Laue, 40 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls bestraft, sowie gegen den Fuhrmann Johann Gottlieb Finger aus Deltisch, 43 Jahr alt und wegen Mißhandlung eines Menschen mit 2 Thaler Geldbuße bestraft, konnte nur gegen die beiden letzteren verhandelt werden, da Hohmann nicht erschienen war. Letzterer war in der Voruntersuchung gefählig, in der Zeit vom 12. zum 13. November 1868 von dem Getreideboden des Rittergutsbesitzers Koch zu Laue, seines Dienstherrn, 2 Scheffel Roggen nebst Saad dadurch entwendet zu haben, daß er die zum Boden führende verschlossene Thür mit Gewalt geöffnet hatte. Schöne war heute gefählig dem Hohmann zu diesem Zwecke ein Brecheisen und eine Kneipzange geliehen und den entwendeten Roggen an den Fuhrmann Finger für 3 Thaler verkauft zu haben. Letzterer mußte ebenfalls einräumen, gewußt zu haben, daß der Roggen auf unredliche Weise erworben war; daß er gewußt, daß ein schwerer Diebstahl vorliege, konnte ihm dagegen nicht nachgewiesen werden. — Die Geschworenen sprachen das Schuldig aus, nahmen mildernde Umstände nicht an und der Gerichtshof verurtheilte demgemäß den Schöne wegen Theilnahme an einem schweren Diebstahle im Rückfalle zu $2\frac{1}{2}$ Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 3 Jahre, den Finger wegen einfacher Hehleri zu 2 Monaten Gefängniß, Unterjagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht auf 1 Jahr.

Die geschiedene Ehefrau des Deconom Hering, Dorothee geb. Schneidewein aus Jena wurde am 16. März 1869 dabei betroffen, wie sie einen in dem Haus für des Hauses Leipzigerplatz Nr. 3 hier selbst stehenden Kleiderschrank mittels eines Schlüssels aufschloß und eben im Begriffe war, sich die darin befindliche werthvolle Garderobe eines Handlungscommis anzueignen. Troghem sie auf der That ergriff und unter ihren Kleidern verdeckt zwei Bunde mit Schlüsseln, sowie eine Schlinge, die offenbar zur Befestigung der gestohlenen Sachen dienen sollte, gefunden wurden, leugnete sie dennoch jede diebische Absicht, wollte den Kleiderschrank offen gefunden und nur hineingeblückt haben. Da jedoch festgestellt worden war, daß der Kleiderschrank fest verschlossen und der dazu gehörige Schlüssel abgezogen gewesen, so lautete das Verdict der Geschworenen auf schuldig. Der Gerichtshof verurtheilte die Hering, welche 49 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls bestraft ist, wegen versuchten schweren Diebstahls im Rückfalle zu 3 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer.

Zuletzt erschien auf der Anklagebank die verehelichte Handarbeiterin Schimms, Clara Theresie geb. Schulze von hier, 27 Jahr alt und bereits wegen Diebstahls im

Rückfälle bestraft. — Dieselbe hatte die Bekanntschaft der unverehelichten Friederike Kohl hieselbst gemacht und letztere hier im Hause ihrer Dienstherrin besucht. Eines Tages im Februar d. Js. übergab die Schimpf der Kohl einen Brief, Inhalts dessen der Bräutigam der letzteren mit Bezug auf ein stattgehabtes Zerwürfniß um Auslösung und schließlich um Gewährung eines Darlehens von 2 Thalern bat, und zwar durch Vermittelung der zur Empfangnahme beauftragten Ueberbringerin des Briefes. Die unverehelichte Kohl legte jedoch Mißtrauen und legte den Brief ihrer Herrschaft vor, die dann die Verhaftung der Angeklagten veranlaßte. Da letztere heute nicht in Abrede stellte, den Brief selbst und zwar in gewinnlicher Absicht geschrieben zu haben, auch Seitens der Staats-Anwaltschaft als des Gerichtshofes mildernde Umstände als vorliegend anerkannt wurden, so wurde ohne Zuziehung der Geschworenen verhandelt. — Die Schimpf wurde wegen Urkundenfälschung mit 4 Monaten Gefängniß und 10 Thaler Geldbuße ev. 1 Woche Gefängniß, Unterjagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr bestraft.

Tageschau.

Sonnabend, den 11. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Verwalt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Pfäz-Bureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Kreisliste:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Landrathsam:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bau-Commandite:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Schwurgerichtssitzung früh 8 Uhr.

- Die verehelichte Handarbeiter Seeliger geb. Herrfurth hier; wissenschaftlicher Meineid. Vertheidiger: N. A. Schliemann.
- Der Kaufmann Robert Barth und der Getreidehändler Gottfried Ernst Dietrich, Beide von hier; wissenschaftlicher Meineid. Vertheidiger: N. A. Fiebiger und J. N. Glöckner.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorhubs-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Defentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Bereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)
Kunst-Ausstellung von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „städt. Gymnasium.“
Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
Bahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“
Naturforschende Gesellschaft 5—7 Uhr Abends in der „Residenz.“

Liedertafeln. Halle'scher Sängerbund, 8 Uhr Abends in „Freyberg's Garten.“

Bäder. **Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meyer's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

10. Juni 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,32	2,37	60	7,7	WNW	trübe 8.
Mitt. 2	332,30	3,03	54	12,0	W	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	333,09	2,67	67	7,9	W	trübe 9.

Mittel | 332,57 | 2,69 | 60 | 9,2 | wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 14. Juni c.

Anfang 4 Uhr.

Defentliche Sitzung.

- 1) Antrag auf Erweiterung des Gymnasial-Grundstücks.
- 2) Bewilligung der Kosten für Einfriedigung des Gymnasial-Grundstücks.
- 3) Verpachtung von Grundstücken des Ritterguts Freyenfelde.
- 4) Verpachtung der großen Rathswiese.
- 5) Prolongation des Contracts über Dünger-Absuhr aus den städtischen Gebäuden.
- 6) Vermietung eines Ladens im Waagegebäude.
- 7) Bewilligung der Kosten für Reparaturen im Siechenhause.
- 8) Bewilligung der Kosten für Einrichtung einer neuen Zeichenklasse im Gymnasium.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten
Glöckner.

Bekanntmachungen.

Zur Reichstags-Wahl.

Sonnabend den 12. Juni Nachmittags 2 Uhr
in der „Weintraube“ zu Siebichenstein

Wahlrede

des **Dr. Hammacher** aus Effen
in der Versammlung der **vereinigten liberalen Partei** des Saalkreises u. der Stadt Halle.

Die so beliebten runden und langen Kummelkässe sind wieder angekommen
Markt, hinter der Blumenreihe, 2. Käsestand.

Ein Haus, zu jedem Geschäft sich eignend, das sich gut verzinst, ist wegen Todesfall mit 400 R. Anzahl zu verk. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Gesucht werden einige **tüchtige Former** in der Eisengießerei von

Chr. Sagans in Erfurt.

Auction.

Donnerstag den 17. Juni cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im **Auctions-Lokale des königl. Kreis-Gerichts hieselbst:** versch. Möbel, darunter 1 mahag. Cylinderbureau, Kleidungsstücke, Hausgeräth u. s. w.; ferner: 2 Gasfackellichter, 1 kl. Wagen, 9 Mille Cigarren, 1 Partie Liebig'sches Mundwasser &c.

W. Glöckner, gerichtl. Auctions-Commissar.

Für Schuhmacher!

Wegen anderweitiger Unternehmung verkaufe ich das noch auf Lager befindliche **Leder** nebst **Schuhmacher-Artikel** zum Einkaufspreis.
Theodor Kohl, Herrenstraße 17.

Ein Paar tüchtige **Lorfmacher** werden bei hohem Lohn gesucht
Unterplan 5.

Kräftige Arbeiter gesucht
Mühlgraben 1.

Große Delgemälde-Auction!

Montag den 14. Juni früh von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr findet in dem Bücher-Auctions-Lokale, Schmeerstraße 24, eine Versteigerung von einigen 30 neuen **schönen Delgemälden** in **prächtigen Goldrahmen** statt.

Wir erlauben uns, auf die günstige Gelegenheit besonders aufmerksam zu machen, wo man bei den erstaunlich bescheidenen Ansprüchen des Besitzers sich so **schöne werthvolle Zimmerverzierungen** noch billiger erwerben kann, als gewöhnlich für die Delbruckbilder bezahlt zu werden pflegen.

Die Bilder stehen 2 Tage vorher zur Ansicht aus. Halle a/S.

J. F. Lippert, C. S. Herrmann,
Auctions-Commissare.

Große Bücher-Auction.

Mittwoch den 16. Juni und folg. Tage von Nachmittags 2—5 Uhr findet in dem Bücher-Auctions-Vocale Schmeerstraße 24 die Versteigerung der von den Herren Pastoren **Buchwald** in Ludwigsdorf, **Schulze** in Hergisdorf, **Strehle** in Grochwitz, Kreisgerichtsrath **Cäsar** und **Frl. Robert** in Halle hinterlassenen Bibliotheken statt. Der an werthvollen Werken aus den Gebieten der Theologie, ausländischen, schönen Litteratur und Geschichte reiche Catalog ist gratis in der Buchhandlung von **C. S. Herrmann**, Schmeerstraße 24, zu haben.

Gummileinwand

zu Unterlagen,

Guttapercha-Papier

in bester Qualität empfiehlt

Ferdinand Dehne.

Juttrübepflanzen in bester Qualität stehen zum Verkauf auf der Domaine **Grana u.**

M. Dannenberg.

Weisse Strumpfs- und seidene Filz-Strickerinnen werden gegen Pfand noch angenommen bei **M. Dannenberg**, gr. Ulrichsstr. 20.

Badehosen, neue Sendung in schöner Auswahl, **Schlipse**, **Chemisets**, **Herren-** und **Damen-Stulpen** und **Kragen** empfing u. empfiehlt billigt **M. Dannenberg**.

Ein neuer, vierzölliger Leiterwagen ist billig zu verkaufen **Niemeyerstraße 4.**

Einen großen Kinderwagen verkauft **gr. Steinstraße 70.**

Agentur-Gesuch.

Ein thätiger Kaufmann, dem beste Referenzen und ausgebreitete Bekanntheit zur Seite stehen, sucht Solaröl, Kerzen, Stärke, Produkte zc. von leistungsfähigen Häusern in Agentur. Gefällige Adressen unter A. C. Nr. 100 poste restante Dresden.

Ein in Eisenarbeit geübter **Mechaniker-Gehülfe** studet in **Berlin** bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei **Ed. Stückrath**, gr. Märkerstr. 1, parterre.

Tüchtige Maschinenschlosser, **Eisendreher** und **Modelltischler** finden dauernd lohnende Beschäftigung in der Maschinen-Fabrik von **Wegelin & Hübner** in Halle a/S.

Ein ordentlicher Laufbursche kann sofort antreten **Eugen Böhmer**, Leipzigerstraße 104.

Ein Pferdeknecht zum sofortigen Antritt wird gesucht **gr. Märkerstraße 24.**

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht in der Wasch-Anstalt des Waisenhauses.

Ein Mädchen für Herrenarbeit findet lohn. Beschäft. Luckengasse 2.

Nähm., auf Herrenarb. geübt, Schmeerstraße 9.

Köchinnen u. Hausmädchen m. g. Alt. finden h. 15. u. sp. St. d. **Fr. Gutjahr**, gr. Schlamm 10.

Wegen Kränklichkeit des jetzigen, sucht noch zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und Hausarbeit **Frau Director Niemeier**, Francensplatz 3.

Zum 1. October c. wird von einer stillen, kinderlosen Beamtenfamilie ein Logis zu etwa 70 $\%$, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, wozüglich mit Gartenbenutzung, gesucht.Adr. unter **K. 99** in der Exped. d. Bl.

Zu mietzen gesucht eine Wohnung von 2 St., 3 Kammern, Küche, Boden, Keller u. Raum für Brennmaterial u. Mitgebrauch des Waschhauses. Gefällige Offerten unter **M—3.** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesuch.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb aus achtbarer Familie, welches im Nähen resp. Schneidern bewandert ist, sucht p. 1. Juli eine Stelle als Stubenmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Geehrte Rescriptanten werden gebeten, gefällige Adressen **gr. Steinstraße 5** im Laden abgeben zu wollen.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 Stuben nebst Zubehör, Dienerstube und Stallung für 3 Pferde wird zum 1. October gesucht. Offerten wolle man gefälligst abgeben beim Oberkellner in der „Stadt Hamburg.“

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Oct. freundliches Logis in anständigem Hause und angenehmer Lage. Offerten niederzulegen **gr. Steinstraße 5, im Laden.**

Kinderlose Leute (Beamter) suchen in der Nähe des Kirchthores sogleich oder den 1. Juli eine Wohnung von Stube, Kammer u. Küche.Adr. werden angenommen **Herrenstraße 16, 1 Tr.**

Eine elegante Familien-Wohnung in gesunder Lage der Stadt, parterre oder Bel-Etage, von ca. 7—8 Zimmern, dazu gehörigen Pöden, gutem Keller zc., Mitbenutzung eines Gartens, wird von einer ruhigen Familie mit wenig Personal zum 1. October c. zu mietzen gesucht. Gef. Offerten niederzulegen bei **Herrn G. Pögoldt**, Leipzigerstraße.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, Mitbenutzung des Waschhauses, ist ein einzelne, ruhige Leute sofort oder p. 1. Oct. zu verm. Näheres Leipzigerstr. 51.

Laden-Vermiethung.

Das Leipzigerstraße Nr. 8 hieselbst belegene Verkaufslokal nebst Comptoir und Niederlagsräumen ist vom 1. Oct. d. J. an zu vermietzen. Näheres zu erfragen bei **Gebrüder Frank.**

Louisenstraße Nr. 4

ist die hohe Parterre-Wohnung mit Zubehör und ebendasselbst eine Souterrain-Wohnung zu verm.

Die erste Etage Leipzigerstraße 45 ist zu Johannis oder später zu vermietzen. Näheres **gr. Steinstraße 1, 1 Tr.**

Ein Logis von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermietzen und 1. Octbr. zu beziehen bei **Lud. Kathe**, Leipzigerstr. 95/96.

Stube und Kammer an eine einzelne Person zum 1. Juli zu vermietzen **Breitestraße 21.**

Eine kl. Stube an eine Person zu vermietzen, 1. Juli zu beziehen **Dachritzgasse 13.**

Steinkohlen, Braunkohlen, Briquetts und Brennholz in ganzen Klastern und kleingemacht, deren große Bestände durch stetige Zuführung ergänzt, auch auf Bestellung in beliebiger Quantität und in ganzen Lohris ins Haus geliefert werden, empfiehlt bei billigster Preisberechnung **Fr. Krüger**, Geißstraße 42.

2 freundl. Zimmer, 1 Treppe hoch, Straßensfront, sind mit oder ohne Möbel zum 1. Juli c. zu vermietzen **kl. Ulrichsstraße 9.**

Zu beziehen 1 fein möblirte 3fenstrige Stube u. Kammer **Leipzigerstraße 4, erste Etage.**

Eine möbl. Stube u. Kammer ist vom 1. Juli ab zu vermietzen **kl. Sandberg 6, 1 Tr.**

Ein gut möbl. Stübchen nebst Kamm. jetzt od. später zu verm. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Eine fein möbl. Stube mit Kammer ist sogleich an 1 oder 2 anständige Herren zu vermietzen **Magdeburger Chaussee 5, 3 Tr.**

Anst. Schlafst. mit Kost **gr. Rittergasse 2.**

Ein Tischuch, gez. F. R. 2, verloren. Bitte geg. Dank u. Belohn. abzug. **kl. Ulrichsstr. 19, 4 Tr.**

Eine silberne Uhrkette, goldner Schlüssel und ein goldner Ring beim Feuer verloren. Man bittet um Rückgabe **Zentergasse 5.**

Ein **Kanarien-Weibchen** ist entflohen; **da es Junge hat**, so wird gebeten es gegen 5 $\%$ Belohnung abzugeben **kl. Ulrichsstraße 24.**

Aufruf!

Das Maurer- und Zimmer-Gewerk wird freundlichst ersucht, sich heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer Besprechung in **Frenbergs Salon** recht zahlreich einzufinden.

Das **Arbeiter-Wahlcomité für Halle und den Saalkreis.**
Im Auftrage: **Denkwitz.**

Für die bei dem Brande vom 9. d. Mts. mir gewährte treue Hilfe sage ich meinen Mitbürgern herzlichsten Dank. **Halle, 11. Juni 1869.**
Schurig, Tischlermeister.

Aufforderung.

Sollte der Tischlergeselle Herr **F.** sich mit der Bezahlung des Goldammes weigern, so werde ich meine Wege anderweitig verfolgen.

Den Mitgliedern der Krankenkasse zur Nachricht, daß ich mein Amt freiwillig niedergel. u. d. Zimmerges. **Mente** es weiter führt. **H. Glaser.**

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung. Heute Mittag entschlief nach mehrwöchentlichem Leiden unsere theure Tante, Frau Prof. **Dief** geb. **Erang** im 81. Lebensjahre. **Halle, den 10. Juni 1869.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen 7 $\frac{1}{4}$ Uhr verschied nach langen schweren Leiden meine theure Mutter, die verwittwete Frau Professor Dr. **Emilie Staeger** geb. **Heinlein.**

Halle, den 10. Juni 1869.

Paul Staeger, cand. math.

Eine größere Partie **Kleiderstoffe** in verschiedenen Genres, haben wir der vorgerückten Saison halber zum **Ausverkauf** zurückgestellt, und empfehlen solche, sowie unsere noch in schöner Auswahl vorrätigen **Jaquettes, Talmas etc.** in **Wolle und Seide** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet seit dem Jahre 1823 mit einem Kapitale von Zwei Millionen Thalern,

versichert zu festen und billigen Prämien, ohne irgend welche Nachzahlung, Gebäude aller Art und Fabrik-Anlagen, sowie Mobiliar, Waaren, Getreide in Scheunen u. Diemen, Vieh, Geräthe und überhaupt Bewegliches, auf einen Monat bis zu zehn Jahren. Bei Versicherungen auf fünf bis zehn Jahre, mit Vorausbezahlung der Prämie, gewährt dieselbe noch besondere Vortheile.

Den Hypothek-Gläubigern wird durch §. 7 der Police-Bedingungen Schutz bereitet.

Nähere Auskunft, unter unentgeltlicher Aushändigung der Antragsformulare u. Versicherungs-Bedingungen, und bereitwilliger Unterstützung bei Ausfüllung der ersteren ertheilt die

Haupt-Agentur zu Halle

Wilh. Kersten, Paradeplatz Nr. 6.

Die zweite Sendung neue Isländer Heringe traf ein, dieselben sind auch wieder so zart, fett und delikate wie die erste Sendung.

Herings-Handlung von **Boltze.**

Hale, Glundern, Bücklinge, Steinlachs,

trafen soeben in frischer Sendung ein. Die Waare ist ausgezeichnet schön. Stand: an der Marktkirche, bei dem Kaufmann Herrn Arnold.

Der Pommer.

Elainseife (Naturkorn), vorzüglich schön, zum billigsten Preise, empfiehlt **Emil Jahn, gr. Märkerstraße Nr. 6.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als **Schlossermeister** etablirt habe und bei reeller Arbeit u. Bedienung die **solidesten Preise** stellen werde.

Halle, den 11. Juni 1869.

A. Schöppe, Schlossermeister, gr. Ulrichstraße Nr. 58.

Aufträge für die Färberei, Druckerei und Wasch-Anstalt von **B. Wolfenstein** in Berlin nehme bis jeden Dienstag entgegen.

Heinrich Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.

Einem Kinderwagen verkauft **Grasweg 6.**

Trockenes Holz ist zu verkaufen bei

Chr. Musche, Gottesackerstraße 12.

1/4 Klafter Rüstern u. Eichen ist billig zu verkaufen bei **Chr. Musche, Gottesackerstr. 12.**

Ein wenig gebrauchtes Sopha ist billig zu verkaufen **Mittelstraße 4, 2 Tr.**

2 fette Schweine zu verkaufen in Siebichenstein, Schulgasse 1, 1 Tr.

1 Handwagen, 1 gr. Waschwanne u. 1 Brühfaß ist zu verkaufen. Zu erfr. **Breitestraße 2.**

Abertissement! Von heute ab schicke ich meine **Butter** directo zum Verkauf. Sitz der Verkäuferin in der ersten Reihe der Producenten. **Knauer** zu Osmünde.

Carl Haagen,

Neilsstraße Nr. 5, (vor dem Geistthore) empfiehlt sich zum **Segen** und **Repariren** **Berliner Oefen** und **Koch-Maschinen.** Und bittet derselbe die geehrten Herrschaften um geneigte Aufträge, beste und reellste Ausführung versichernd.

Druck der Walfenhaus-Buchdruckerei.

Um damit zu räumen, sind:
 1 großer grüner, zahmer, sprechender Papagei à 8 Rp.,
 1 Paar Senegal Tauben à 5 Rp.,
 1 = Diamantfinken à 8 Rp.,
 2 = Atlasfinken à 2 Rp. 15 Gr.,
 1 Stück Cordon bleu, Männchen, à 1 1/3 Rp.,
 1 = Danksink, Männchen, à 1 1/3 Rp.
 zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Sommer-Theater in der „Weintraube.“

Wegen ungünstiger Witterung findet das angekündigte Gartenfest nicht statt.

Hallescher Sängerbund.

Zu dem am nächsten Sonnabend den 12. d. Mts. in **Frenberg's Garten** stattfindenden **Sängerabend** des Halleschen Sängerbundes werden die geehrten Mitglieder hierdurch um recht zahlreiche Theilnahme gebeten.

Der Vorsitzende d. hall. Sängerbundes.
 L. Angermann.

Rathstunnel.

Heute und folgende Tage musikalische Unterhaltung von einer neu arrangirten Capelle, kalte und warme Speisen, sowie einen guten Seidel Bier und Berliner Weißbier bei **W. Kubne.**

Gerber's Restauration,

Bahnhofplatz Nr. 9.

Sonntag den 13. zum Schweinaussegneln, ein jedes Loos gewinnt, ladet ergebnis ein **G. Gerber.**

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei **Ratsch.**

Hallesche Volkstüche, fl. Ulrichsstr. 8.

Sonnabend: Kartoffelmaus mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 10. Juni Abends am Unterpegel 3' 4"
 am 11. Juni Morg. am Unterpegel 3' 3"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	10. Juni		11. Juni	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	11 Grad	9 Grad	7 Grad	
Wasser	13	13	13	